

Pressemitteilung

Hauptversammlung der VERBIO AG:

Erfolgreichstes Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte – VERBIO führt Innovations- und Wachstumsstrategie konsequent fort

Leipzig, 31. Januar 2020. Auf der heutigen ordentlichen Hauptversammlung der Aktionäre in Leipzig kommentierte der Vorstand der VERBIO Vereinigte BioEnergie AG die Kennzahlen zum Geschäftsjahresabschluss 2018/2019. Der Vorstandsvorsitzende Claus Sauter bedankte sich gleich zu Beginn bei seinen Mitarbeitern, Vorstandskollegen und Aufsichtsräten für das erfolgreichste Geschäftsjahr der Unternehmensgeschichte. „Wir bei VERBIO stellen Tag für Tag praktisch unter Beweis, dass wir in Deutschland die technologischen Voraussetzungen haben, um die Energiewende noch zu schaffen“, zeigte sich Claus Sauter überzeugt. Den Aktionären wurde unverändert zum Vorjahr eine Dividendenausschüttung von 0,20 Euro je dividendenberechtigter Aktie vorgeschlagen. Der Vorschlag wurde von den anwesenden stimmberechtigten Aktionären bestätigt.

Bestes Ergebnis in der Unternehmensgeschichte

Im Geschäftsjahr 2018/2019 erwirtschaftete VERBIO einen Konzernumsatz von 779,3 Mio. Euro (2017/2018: EUR 685,9 Mio.). Mit einer Gesamtproduktion in Höhe von 721.126 Tonnen Biodiesel und Bioethanol hat VERBIO an den Produktionsrekord des Vorjahres angeknüpft und verzeichnet das erfolgreichste Geschäftsjahr in der VERBIO-Geschichte. Im Segment Biomethan wurde mit einer deutlich gesteigerten Biomethan-Produktion in Höhe von 706,6 Gigawattstunden im Geschäftsjahr 2018/2019 sogar ein neuer Produktionsrekord aufgestellt.

Vorstandsvorsitzender Claus Sauter zum Jahresergebnis: „Während andere nur lamentieren und auf die Politik schimpfen, haben wir konsequent und konzentriert angefangen, neue Geschäftsfelder aufzubauen und neue Märkte zu erschließen. Mit Stolz können wir sagen: VERBIO ist das einzige Unternehmen weltweit, das es geschafft hat, aus reinem Stroh hocheffizienten Kraftstoff zu produzieren. Konzerne wie DuPont sind daran gescheitert.“

Innovation, Investitionen und Internationalisierung für nachhaltiges Wachstum

Im Geschäftsjahr 2018/2019 hat die VERBIO AG mit 64,6 Millionen Euro deutlich mehr als doppelt so viel in Wachstumsprojekte investiert wie im Vorjahr (2017/2018: EUR 26,7 Mio.). Dabei standen der weitere Ausbau der Sterolproduktion und die Optimierung der Stroh-Biomethan-Technologie im Fokus. Neben dem Heimatmarkt Deutschland konzentrierten sich die Investitionen auf Indien und Nordamerika.

Das Verfahren zur Sterolproduktion aus dem zur Biodieselherstellung eingesetzten Rapsöl stammt aus der VERBIO-eigenen Forschungs- und Entwicklungsabteilung und ist Ausdruck der anhaltend hohen Innovationskraft des Unternehmens. Im vergangenen Geschäftsjahr 2018/2019 wurde die dritte Ausbaustufe der Sterolanlage am Standort Bitterfeld fertiggestellt. Mit deren Inbetriebnahme gehört VERBIO nunmehr zu den weltweit größten Sterolproduzenten.

Neben der Erweiterung der Sterolproduktion konzentriert sich das Bioenergieunternehmen auf den Ausbau und die Optimierung der Biomethan-Technologie. Die neue Bioraffinerie in Pinnow für Biodünger und Biomethan aus 100 Prozent Stroh hat im August 2019 ihren vollständigen Produktionsbetrieb aufgenommen.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com

Pressemitteilung

Mit der zunehmenden Konzentration auf die internationalen Standorte in Indien und Nordamerika macht sich VERBIO unabhängiger vom europäischen Biokraftstoffmarkt. Die Bautätigkeiten für die neuen Bioraffinerien in Nevada/Iowa, USA und Punjab im Norden Indiens haben im zurückliegenden Geschäftsjahr 2018/2019 begonnen und markieren den Startpunkt weiterer Projekte in diesen Ländern. „Gerade in Indien wurden wir mit offenen Armen empfangen: Unser Projekt sichert nicht nur Einkommen und Existenz der stark landwirtschaftlich geprägten indischen Bevölkerung. Wir bieten auch eine sinnvolle und umweltfreundliche Verwertung des überflüssigen Stroh, das sonst großflächig auf den Feldern abgebrannt wird und eine erhebliche Luftverschmutzung mit gravierenden gesundheitlichen Folgen verursacht“, erläutert Prof. Dr. Oliver Lüdtke, VERBIO-Vorstand Bioethanol/Biomethan. Die neue Anlage in Indien soll im nächsten Geschäftsjahr in Betrieb genommen werden. Die Stroh-Biomethan-Produktion in Nevada, USA soll ebenfalls 2021 ans Netz gehen.

Herausragende Produktionsmengen in allen Segmenten

Das Segment Biodiesel verzeichnet im Geschäftsjahr 2018/2019 im Vergleich zum Vorjahr einen deutlichen Umsatzzuwachs auf 514,5 Millionen Euro (2017/2018: EUR 456,8 Mio.). Die Biodieselproduktion setzt die Rekordserie der vergangenen Jahre fort: Sie erreichte erstmals einen Wert von über 480.000 Tonnen und stieg auf 481.280 Tonnen (2018/2019: 476.211 Tonnen). Das Segment Biodiesel trug mit einem EBITDA in Höhe von 70,7 Millionen Euro zum Unternehmensergebnis bei. Das ist nahezu eine Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahr, die in einer Kombination aus Produktionssteigerung und deutlich gestiegenen Verkaufspreisen begründet liegt. Dieses Ergebnis ist mit Abstand das Beste, das jemals im Segment Biodiesel erzielt wurde.

Im Segment Bioethanol/Biomethan wurden im Berichtszeitraum 2018/2019 Umsatzerlöse in Höhe von 254,7 Millionen Euro (2017/2018: EUR 219,1 Mio.) erzielt. Mit 239.846 Tonnen Bioethanol erreichte die Produktion ein ähnliches Niveau wie im Vorjahr (2017/2018: 246.300 Tonnen). Der Umsatzanstieg von gut 35 Mio. Euro gegenüber der Vorjahresperiode war bei in etwa konstanten Verkaufsmengen auf das höhere Absatzpreisniveau zurückzuführen.

Die Produktion von Biomethan wurde um 16,2 Prozent auf 706,6 GWh (2017/2018: 608 GWh) gesteigert und verzeichnet damit einen neuen Produktionsrekord.

Immer mehr CNG-LKW und **verbio**gas-Tankstellen in Deutschland

Im Logistikbereich setzt VERBIO weiter auf CNG und Biomethan aus Reststoffen und Stroh für den Güterfernverkehr. „Die seit 1. Januar 2019 geltende Mautbefreiung für CNG- und LNG-LKW und das vom Bundesverkehrsministerium bereitgestellte Förderprogramm zur Bezuschussung der Anschaffung dieser Fahrzeuge ist Anreiz für Speditionen zum Austausch ihrer Diesel-LKW-Flotte durch Fahrzeuge mit CNG- und LNG-Antrieb. Dazu kommt der Klimavorteil bei der Betankung mit reststoffbasiertem Biomethan“, so Bernd Sauter, Vorstand Einkauf und Logistik. Das Maßnahmenpaket hat zwischen Januar und Juni/Juli 2019 in wenigen Monaten zur Anschaffung von mehr als 1.400 CNG bzw. LNG-LKW durch deutsche Speditionen geführt. Auch VERBIO geht mit gutem Beispiel voran: „Wir haben bereits 10 Prozent unseres Fuhrparks auf CNG-LKW umgestellt, die wir bevorzugt mit Biomethan aus unserer eigenen Produktion betreiben. Dazu haben wir am Standort Schwedt auch eine eigene Biomethan-Tankstelle installiert“, berichtet Bernd Sauter weiter. Bundesweit bieten aktuell 125 Tankstellen **verbio**gas an.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com

Pressemitteilung

Multifeedstock-Technologie Flexibilität bei der Rohstoffversorgung

Nach einem mageren Ernteertrag im Erntejahr 2018 waren in 2019 die Witterungsbedingungen in Deutschland für die Landwirtschaft erneut nicht optimal. Auch die Ernte 2019 ist fast überall hinter den Erwartungen und den üblichen Flächenerträgen zurückgeblieben. Die Situation war regional unterschiedlich und insgesamt nicht so gravierend wie im Jahr zuvor. VERBIO konnte durch die Multifeedstock-Technologie seiner Anlagen dieser angespannten Rohstoffsituation trotzen: Das Unternehmen ist problemlos in der Lage neben Roggen, Weizen und Triticale auch Mais als Ausgangsstoff der Monovergärung bei der Bioethanolproduktion einzusetzen. Darüber hinaus erfasst VERBIO im Umkreis um die Produktionsstandorte Schwedt/Oder und Pinnow inzwischen bis zu 100.000 Tonnen Stroh für die Biomethanproduktion.

Prognose für das Geschäftsjahr 2019/2020

Unter Zugrundelegung des aktuellen Absatz- und Rohstoffpreisniveaus sowie der angestrebten Produktionsauslastung geht der Vorstand davon aus, im Geschäftsjahr 2019/2020 ein EBITDA in der Größenordnung von 110 Mio. Euro zu erzielen sowie das Net-Cash bis zum Ende des Geschäftsjahres auf eine Größenordnung von 40 Mio. Euro zu steigern. Ausschlaggebend für diese Prognose sind die stark gestiegene Nachfrage nach Biokraftstoffen und der aktuell gute Auftragsbestand.

„Im aktuellen Geschäftsjahr erwarten wir eine Biomethanproduktion von 750 GWh. Unser klares Ziel ist es, eine jährliche Biomethanmenge von 1.000 GWh zu produzieren. Wir arbeiten unverändert mit Hochdruck daran, dieses Ziel zu erreichen. Diese Menge reicht aus, um mehr als 50 Prozent des gesamten CNG-Kraftstoffbedarfs in Deutschland durch Biomethan zu ersetzen“, so VERBIO-Vorstand Prof. Dr. Oliver Lüttke.

Dank der kontinuierlichen Technologieoptimierung und durch den Zukauf und die Wiederinbetriebnahme einer Biodiesel-Anlage in Dain City, Ontario, Canada rechnet das Unternehmen auch bei der Biodieselproduktion mit Zuwächsen. „VERBIO verfügt heute an den Standorten Bitterfeld, Schwedt und Dain City in Canada über eine Gesamt-Produktionskapazität von 660.000 Tonnen Biodiesel pro Jahr“, erläutert Theodor Niesmann, VERBIO-Vorstand für das Biodiesel-Segment. Er ergänzt: „Mit dem Kauf der Anlage in Canada hat VERBIO seine Internationalisierungsstrategie im wachsenden nordamerikanischen Biokraftstoffmarkt konsequent fortgesetzt. Dieser Markt hat einen jährlichen Bedarf von ca. 9 Millionen Tonnen Biodiesel. Ein Potenzial, welches wir für VERBIO nutzen möchten. Unser Ziel ist es, auch im nordamerikanischen Biodieselmärkte mit unserer Technologie die Marktführerschaft zu erreichen.“

Seit 01.01.2020 gilt in Deutschland eine Treibhausgasreduktionsquote von sechs Prozent. Sie unterstützt die Nachfrage nach Biokraftstoffen. Insbesondere bei Biodiesel führt dies zur Wiederbelebung des B100-Marktes, denn gerade im LKW-Güterverkehr ist der Einsatz von reinem Biodiesel als Kraftstoff ohne großen technischen Aufwand umsetzbar.

Das im letzten Geschäftsjahr übernommene Schweizer Forschungsunternehmen XiMo arbeitet kontinuierlich an der Herstellung eines Katalysators und der Entwicklung industrieller Produktionsprozesse, um aus Biodiesel chemische Grundstoffe für die Produktion von Schmierstoffen, Lösungsmitteln, Kunststoffen und Duftstoffen herzustellen. VERBIO strebt an, die Technologieentwicklung und Marktbearbeitung bis zum Ende des Geschäftsjahres 2019/2020 soweit voran-

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com

Pressemitteilung

zutreiben, dass eine Investitionsentscheidung für die Errichtung einer Anlage im industriellen Maßstab getroffen werden kann.

„Revival der Biokraftstoffe in Europa“

Claus Sauter zeigt sich auf der Hauptversammlung optimistisch und prognostiziert einen Durchbruch der Biokraftstoffe in Europa: „Der Klimaschutz ist eine globale Herausforderung, die nur gemeinsam gelöst werden kann. Im Bereich der Biokraftstoffe stehen wir mit der VERBIO AG an vorderster Front und warten seit Jahren, dass wir unsere Technologien und unsere Produkte für weniger klimaschädliche Emissionen im Verkehr verstärkt zum Einsatz bringen können. Der gesellschaftliche Druck, beim Klimaschutz endlich zu liefern, steigt. Wir werden ein Revival der schon fast totesagten Biokraftstoffe in Europa erleben. Die Dekarbonisierung im Verkehr kann ohne Biokraftstoffe nicht funktionieren“, betont der Vorstandsvorsitzende in seiner Rede.

Das Ergebnis des Geschäftsjahres 2018/2019 im Überblick:

Konzernumsatz:	779,3 Mio. Euro
EBITA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen):	95,1 Mio. Euro (2017/18: 44,8 Mio. Euro)
Produktionsmenge Biodiesel:	481.280 Tonnen (2017/18: 476.211 Tonnen)
Produktionsmenge Bioethanol:	239.846 Tonnen (2017/18: 246.300 Tonnen)
Produktionsmenge Biomethan:	706,6 GWh (2017/18: 608 GWh) (+ 16,2 %, Produktionsrekord)

Detaillierte Geschäftszahlen finden Sie hier:

<https://www.verbio.de/investor-relations/aktuelles-publikationen/finanzberichte/20182019/>

Informationen zur VERBIO Vereinigte BioEnergie AG (VERBIO)

Die VERBIO Vereinigte BioEnergie AG ist einer der führenden, konzernunabhängigen Bioenergieproduzenten und zugleich der einzige großindustrielle Produzent von Biodiesel, Bioethanol und Biomethan in Europa. Das Unternehmen beschäftigt ca. 700 Mitarbeiter an seinen Standorten in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Brandenburg sowie in den ausländischen Tochtergesellschaften in Indien, USA, Kanada, Polen und Ungarn. VERBIO setzt auf selbst entwickelte, innovative Technologien und effiziente, energiesparende Produktionsprozesse. Die Biokraftstoffe von VERBIO erreichen eine CO₂-Einsparung von bis zu 90 Prozent gegenüber Benzin oder Diesel. Die Produktionskapazität beträgt rund 660.000 Tonnen Biodiesel, 260.000 Tonnen Bioethanol und 750 Gigawattstunden Biomethan pro Jahr. Darüber hinaus produziert VERBIO Biodünger und Futtermittel zur Verwendung in der Landwirtschaft sowie hochwertige Rohstoffe für die Pharma-, Kosmetik- und Nahrungsmittelindustrie. Mit seinen innovativen Prozessen und hocheffizienten Produktionsanlagen ist VERBIO einer der Technologieführer im Biokraftstoffmarkt. Die VERBIO-Aktie (ISIN DE000A0JL9W6 / WKN A0JL9W) ist seit Oktober 2006 im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.

VERBIO Vereinigte BioEnergie AG

Ulrike Kurze
Marketing/PR
Ritterstraße 23 (Oelßner's Hof), 04109 Leipzig
Tel.: +49 176 13085404
Fax: +49 341 308530-999
E-Mail: ulrike.kurze@verbio.de

Constanze Reinsberg
WeichertMehner GmbH & Co. KG
An der Dreikönigskirche 5, 01097 Dresden
Tel.: +49 351 50140-205
Fax: +49 351 50140-209
E-Mail: verbio@weichertmehner.com